



16.04.2012

PRESSEMITTEILUNG

Nachhaltigkeitstage am 20./21. April: Biogas, Flughafen & das Energie-Fress-Gespent Schnappy

Nur noch wenige Plätze frei: Universität Hohenheim bietet Führungen im Schloss, im Biogas-Labor, am Flughafen und speziell für Kinder

PRESSEFOTOS unter www.uni-hohenheim.de

Geld sparen durch Ökostrom, energetische Sanierung trotz Denkmalschutz und Forschungsergebnisse aus Deutschlands modernstem Biogas-Labor und der Solarenergie-Forschung: Anhand von drei Veranstaltungen auf dem schönsten Campus des Landes zeigt die Universität Hohenheim, wie man mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben kann. Speziell für Kinder ist der Besuch bei Schnappy, dem energiefressenden Schlossgespent. Organisiert wird das Angebot vom Lehrstuhl für Umweltmanagement und der Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie zusammen mit der Studierendengruppe „Greening Hohenheim“. Weitere Angebote zu den Nachhaltigkeitstagen auch auf der landesweiten Seite www.nachhaltigkeitstage-bw.de

Schätzungsweise eine Millionen Euro spart die Universität Hohenheim derzeit beim jährlichen Stromverbrauch: Seit 2011 bezieht die Hochschule ausschließlich Ökostrom der besonders strengen Gold-Label Kategorie. Und machte sich damit deutschlandweit zum Vorreiter unter den Universitäten. Gleichzeitig arbeitet sie an geringerem Verbrauch – unter anderem mit Projekten, die von Studierenden initiiert wurden.

Diese und viele anderen Maßnahmen sind Bausteine des Hohenheimer Modells für nachhaltiges Management. Ein Pilotprojekt, das die Aktivitäten aus Forschung, Lehre und Management kongenial ineinandergreifen lässt und so allen Sparten einen Mehrwert beschert.

Daneben tritt die Universität Hohenheim auch selbst als Stromproduzent auf. Von der Grundlagenforschung in Europas modernstem Biogas-Labor bis zur praktischen Anwendung in der eigenen Biogasanlage nahe Reutlingens erforscht sie das Thema Bioenergie und Nachhaltigkeit in all seinen Facetten.

Als älteste zertifizierte familiengerechte Hochschule des Landes bietet die Universität Hohenheim selbstverständlich auch etwas für Kinder und Familien an. Damit umfasst das Angebot für die Nachhaltigkeitstage am 20. April folgende Bausteine:

Energiesparen und Kostensenken im Schloss

20. April, 10:30 – 12:30 Uhr

Schwarze Zahlen dank grüner Ideen: Am Beispiel von laufenden Projekten bietet die Universität Hohenheim ganz praktische Tipps zur Gebäudesanierung bei Denkmalschutz oder belegt, wie man durch Einkauf von Ökostrom „Geld sparen“ kann. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen, Anmeldung: ursula.brendle@uni-hohenheim.de oder Tel.-Nr. 0711/459-24051. Referent: Dr. Martin Kreeb, Lehrstuhl für Umweltmanagement. TREFFPUNKT: Universität Hohenheim, Schloss Hohenheim, Aula

Biogasforschung: Chancen, Risiken und Perspektiven der Bioenergie

20. April, 13:30 Uhr

Das Biogas-Labor der Universität Hohenheim beleuchtet die Forschungsaktivitäten der Universität Hohenheim und den möglichen Beitrag der Technologie für die Energiewende. Die anschließende Diskussion lässt genügend Raum für alle Fragen. Referent: Dr. Hans Oechsner, Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie. TREFFPUNKT: Universität Hohenheim, Institut für Agrartechnik und Bioenergie, Foyer/Hörsaal 9, Garbenstraße 9, 70599 Stuttgart

Schnappy – das energiefressende Schlossgespenst

20. April, 20:30 - 22:30 Uhr und 23:00 – 1:00 Uhr

Eine ganz spezielle Veranstaltung zum Kostensparen durch Energie und Umweltschutz für kleine Gäste mit Ihren Familien. Wir besuchen das kleine Schlossgespenst im Schlosskeller und seinem Turm wo es viel Energie frisst. Wir helfen Schnappy wieder schlanker zu werden, denn vor lauter Energiefressen hat es einen dicken Bauch. Mindestteilnehmerzahl: 10 bis max. 30 Personen, Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen, Anmeldung: ursula.brendle@uni-hohenheim.de oder Tel.-Nr. 0711/459-24051. Referent: Dr. Martin Kreeb, Lehrstuhl für Umweltmanagement. TREFFPUNKT: Universität Hohenheim, Schloss Hohenheim, Aula

Sunset-Führung Nachhaltigkeit am Flughafen Stuttgart

20. April, 19:30 und 20:00 Uhr (für Erwachsene, je 2h)

21. April, 11:00 Uhr (für Kinder in Begleitung von Erwachsenen, ca 2h):

Zusammen mit dem Flughafen Stuttgart präsentiert die Universität Hohenheim eine Führung zu Energie- und Umweltfragen. Der amüsante und interessante Rundgang besucht exklusive Bereiche wie das Flugvorfeld mit einem Bus und führt bis auf das solarzellenbestückte Dach des Bospharkhauses mit seinem einzigartigen Ausblick. Nebenbei erfährt der Besucher exklusiv, wie der Lehrstuhl Forschungsprojekte zur Medialisierung der Nachhaltigkeit im Rahmen der Initiative „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ BNE plant und durchführt. Diese Projekte des Lehrstuhls für Umweltmanagement sind bislang mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Anmeldung: dienstags und donnerstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr, Tel.: 0711 - 948 23 26 oder per E-Mail an dizinger@stuttgart-airport.com. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

HINTERGRUND:

„ab in die zukuNft!“ – Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg 2012

48 Stunden für die Nachhaltigkeit: am 20. und 21. April packt das Land Baden-Württemberg die Koffer zur Reise „ab in die zukuNft. Denn 2012 wird Nachhaltigkeit zu einem der ganz großen Themen in der internationalen Politik. Und weil wir in Baden-Württemberg schon lange wissen, dass nachhaltiges Engagement bei jedem Einzelnen anfängt, zeigen wir mit den Nachhaltigkeitstagen 2012, wie es mit der Nachhaltigkeit klappen kann. Mehr als 300 Veranstaltungen im ganzen Land sind bereits angemeldet! Einen Überblick über alle Veranstaltungen gibt es unter www.nachhaltigkeitstage-bw.de

Text: Klebs

Kontakt für Medien:

Dr. Martin Kreeb, Universität Hohenheim, Fachgebiet Umweltmanagement, Tel.: 0711/459-23445, E-Mail: kreeb@uni-hohenheim.de

Dr. Hans Oechsner, Universität Hohenheim, Landesanstalt für Agrartechnik und Bioenergie, Tel.: 0711/459-22683, E-Mail: oechsner@uni-hohenheim.de

Sebastian Kern, Universität Hohenheim, Studierendeninitiative Greening Hohenheim, E-Mail: greening@uni-hohenheim.de